



MIET ME IN THE SUN

Sonne tanken war
noch nie so einfach



EIN PARADIES FÜR ALLE

Tipps für einen nachhaltigen Garten
von unserem naturliebe-Experten

**RHYTMUS, FARBEN,
INSPIRATION**

Hip-Hop-Festival in Böisperde



IMPULSGEBER

DAS **MAGAZIN** DER STADTWERKE MENDEN



INHALT

PV-ANLAGE MIETEN	03
MOMEND-APP	04
GRÜNSTROM-KIRMES	05
DER NATURNAHE GARTEN	06
NATURLIEBE - FÖRDERPROGRAMM	09
WAS MACHT EIGENTLICH...?	10
HIP-HOP IN BÖSPERDE	11
FOTOWETTBEWERB	12
KOMM-VORBEI-TAG BEI DEN STADTWERKEN	13
TSM-ZERTIFIZIERUNG	13
REZEPT	14
WIE KOMMT DER STROM IN DIE STECKDOSE?	15

LIEBE MENDENERINNEN, LIEBE MENDENER,

wir stehen aktuell vor vielen großen Aufgaben, die in mannigfaltiger Form jeden in unserer Gesellschaft betreffen: Gebäudeenergiegesetz, Dekarbonisierung, Wärmewende, Elektrifizierung, um nur einige Stichworte zu nennen. Im Wesentlichen geht es um die Transformation von fossilen Energien hin zu 100 Prozent erneuerbaren Energien. Rund 35 Prozent der gesamten Endenergie wird in Gebäuden verbraucht, zum Beispiel für Heizung und Warmwasser. Diese beiden Wärmeeinwendungen verursachen in der Regel die größten (Energie-)Kosten im privaten Bereich.

Doch wo viel verbraucht wird, kann auch viel eingespart werden. Das ist so einfach wie schwierig zugleich. Soll ich dämmen? Welche Heizung ist für mein Haus und die Umwelt am besten? Was kann ich als Mieter tun? Es gibt viele Fragen und noch mehr Meinungen. Auch wir als Stadtwerke Menden stehen bei der Energiewende vor zahlreichen Fragen und unternehmerischen Herausforderungen, denn auch wir werden 2045 keine oder nur sehr geringe Mengen an fossiler Energie verkaufen. Dafür wird die Energieversorgung in Deutschland grundlegend umgebaut: Der Ausstieg aus der Kernenergie ist bereits erfolgt, nun folgt der Ausstieg aus fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz.

Fest steht: Wir wollen unsere Kunden auch in Zukunft sicher, nachhaltig und bezahlbar mit Energie versorgen. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv mit der strategischen Wärmeplanung für Menden. Wo gibt es geeignete Cluster für den Aufbau einer netzgebundenen Wärmeversorgung, wo können Abwärmepotenziale erschlossen werden? Wo können wir individuelle Lösungen mit

unseren Kunden umsetzen? Welche Alternativen können wir anstelle der Fossilen aufbauen? In besonderem Maße steht die regenerative und nachhaltige Eigenstromerzeugung auf unserer Agenda. Mit einer weiteren geplanten großen Freiflächenanlage wird nach der Anlage am Wasserwerk eine zweite große Freiflächen-PV-Anlage aus unserem Hause realisiert. Weitere Anlagen befinden sich in der Vorplanung und werden in naher Zukunft unser Portfolio erweitern.

Die Energiewende ist vielschichtig, es gibt nicht die eine Lösung, die zum Ziel führt. Jede kleine Maßnahme ist sinnvoll, wenn sie langfristig zu einer CO₂-Reduktion führt. Wenn Sie etwa als Mieter kein geeignetes Dach zur Verfügung haben, wie wäre es mit einer kleinen Balkonanlage oder einem sparsamen Haushaltsgerät bei der nächsten Neuanschaffung? Ist dies für Sie noch zu weit entfernt, wäre evtl. unser Grünstrom-Tarif naturliebeStrom eine schnelle und feine Lösung, um einen persönlichen Beitrag zur Energiewende in Menden zu leisten.

Bei all diesen anspruchsvollen Themen, die im Rahmen der Energiewende auf Sie und uns zukommen, begleiten wir Sie gerne. Es gibt viele Wege, die Energiewende zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Schritte gehen und Menden nachhaltig und zukunftsorientiert gestalten!

Herzlichst, Ihr

Matthias Becker
Mitglied der Geschäftsleitung &
Teamleiter Energiewende



MIET ME IN THE SUN!

WER HOHE INVESTITIONSKOSTEN VERMEIDEN MÖCHTE,
KANN BEI DEN STADTWERKEN MENDEN EINE PV-ANLAGE MIETEN.

In wenigen Schritten zur eigenen Solaranlage!



Umweltfreundlich, unabhängig und zukunftssicher: In seinem Zuhause auf Photovoltaik zu setzen, hat viele Vorteile – und geht jetzt auch ohne Investitionen. Die Stadtwerke Menden haben ein Modell ins Leben gerufen, bei dem Eigenheimbesitzer eine Photovoltaikanlage entweder kaufen oder mieten können. Das Procedere ist denkbar einfach: Interessierte geben online Rahmendaten an und erhalten ein unverbindliches Angebot. Ein Experte berät vor Ort zu den Möglichkeiten – und nur vier bis sechs Wochen später kann die Photovoltaik-Anlage loslegen.

„Als vertrauenswürdiger Partner hier in Menden beraten wir unsere Interessenten natürlich individuell zu diesen spannenden Optionen“, erklärt Stefan Sahlmen vom Team Dienstleistungen. „In eine so umweltfreundliche und nachhaltige Energieform zu investieren, reizt viele Leute – genau so wie die Un-

abhängigkeit von Marktentwicklungen und schwankenden Strompreisen. Wir helfen den Bürgerinnen und Bürgern gern dabei, den richtigen Weg dorthin zu finden.“

Der Strom, der nicht selbst verbraucht wird, wird ins allgemeine Stromnetz eingespeist und vergütet.



Sie haben Fragen zum PV-Angebot der Stadtwerke Menden?

Stefan Sahlmen vom Team Dienstleistungen
hilft Ihnen gerne weiter:
solarstrom@stadtwerke-menden.de
02373 169-4222

FRISCH, INNOVATIV, INFORMATIV

DIE MOMEND-APP ERSCHEINT IN NEUEM, FRISCHEN DESIGN

Wer Menden erleben will, für den ist dieser Begleiter genau der richtige: Die momendAPP ist prall gefüllt mit Informationen rund um die Hönnestadt. Egal ob es um die Auswahl des Ziels für den nächsten Wochenendausflug geht, oder das Geburtstagsgeschenk für die beste Freundin – „hier nicht fündig zu werden, ist wirklich schwer“, sagt Xenia Kehnen, Projektleiterin für die momendAPP bei den Stadtwerken Menden. Worauf sie und ihr Team besonders stolz sind, ist die ansprechende Optik, die gerade erst einer Rundumerneuerung unterzogen wurde. „Wir wollten – passend zu unseren Inhalten – noch moderner, frischer und auch aufgeräumter erscheinen“, erklärt Kehnen.

Im Veranstaltungsbereich werden Termine, aber auch die Möglichkeiten zum Ticket-Erwerb gebündelt. Neben Freizeitaktivitäten für Drinnen und Draußen sind auch nützliche Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten in Menden wie dem Wochenmarkt, Hofmärkten, Imkern und Selbstbedienungsläden zu finden. Auch die Kirchengemeinden und der Pastoralverbund sowie die verschiedenen Bildungsangebote stellen sich vor. „Und natürlich geht es bei uns auch um das Thema Umwelt und Klima: Auch hier hat Menden jede Menge zu bieten“, sagt Kehnen. In einem eigenen Bereich sind die zahlreichen Mendener Vereine vertreten. Sie haben hier die Möglichkeit, ihre Neuigkeiten zu veröffentlichen.



mein mobiles menden



JETZT HERUNTERLADEN:



Die momendAPP gibt es seit 2015. Nach einem Relaunch im Jahr 2021 ist die App noch stärker auf die Themen Information und Service ausgerichtet. Seither haben rund 13.000 Menschen die App auf dem Schirm. Der Abfallkalender und die täglichen Neuigkeiten in der Stadt sind die beliebtesten Widgets.





Die beliebten Bummelpässe gibt es exklusiv über die momendAPP zu gewinnen.

BALD GEHT'S WIEDER RUND!

VOM 18.-21. MAI IST PFINGSTKIRMES

Sie ist eine Institution in Menden wie kaum ein anderer Termin im Jahreskalender – seit fast 300 Jahren. Diese enorme Zeitspanne ist nicht das einzige, was die Pfingstkirmes so besonders macht: Seit 2012 ist die Pfingst- auch eine Grünstromkirmes. Sie wird komplett mit dem naturliebeStrom der Stadtwerke Menden betrieben. „Es ist ein wunderbares Fest für die Menschen“, sagt Xenia Kehnen aus dem Marketing-Team der Stadtwerke. „Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir auch dieses Jahr wieder Bummelpässe verlosen werden – und damit bestimmt das eine oder andere Lächeln ins Gesicht der Besucherinnen und Besucher zaubern können.“

Das Team unterstützt den Schaustellerverein Iserlohn-Schwerte rund um Frank Foulon, Guilbert Marquis und Dirk Hahn unter anderem bei der Kommunikation über die Traditionsveranstaltung – und die Zusammenarbeit klappt hervorragend: „Das ist auch für uns etwas Besonderes“, erklärt Foulon. „Durch das gute Teamwork

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Jetzt schon die momendAPP runterladen und an der Bummelpass-Verlosung teilnehmen!



mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke haben wir viele neue Highlights dazugewonnen – neben der Bummelpass-Aktion ist das zum Beispiel das Riesenrad-Gewinnspiel auf Instagram, bei dem man eine Stunde Gondelfahrt zu viert zum Feuerwerk mit Verpflegung gewinnen kann.“

DER NATUR GANZ NAH

ARTENVIELFALT IST ENTSCHEIDEND IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL. NATUR-EXPERTE MICHAEL BREITSPRECHER ERKLÄRT, WORAUF ES ANKOMMT – UND WAS JEDER TUN KANN, DAMIT MENSCH UND TIER SICH IM NATURNAHEN ZUHAUSE SO RICHTIG WOHL FÜHLEN.

Herr Breitsprecher, wie bekomme ich es hin, meinen Garten oder Balkon naturnah zu gestalten?



Für die Stadtwerke Menden ist der Garten- und Landschaftsbauer Michael Breitsprecher unter anderem auf den Blühflächen und der Streuobstwiese im Einsatz. Er ist jeden Tag in der Natur unterwegs und gibt Tipps, wie jeder seinen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten kann.

Indem ich versuche, mit der Nutzung meines Gartens oder Balkons der Natur möglichst nah zu kommen. Zuerst muss ich wissen, wie ich meinen Garten nutzen möchte: Zur Erholung? Zum Ballspielen? Zum Anbau von eigenem Obst und Gemüse? Wenn ich meinen eigenen Anspruch kenne, überlege ich, wie ich dies möglichst naturnah umsetzen kann.

Was muss ich bei der Umsetzung beachten?

Das fängt bei der Wahl der Materialien an, geht über die Gestaltungselemente, die nicht nur schön aussehen, sondern auch gleichzeitig einen Lebensraum bieten können und endet in der Art und Weise der regelmäßigen Nutzung.

Kann man einen bestehenden Garten naturnah umgestalten?

Auf jeden Fall! Der erste Schritt ist, zu überlegen, wie viel versiegelte (wasserundurchlässige) Fläche wirklich nötig ist und ob

es Flächen gibt, auf denen ich den Boden wieder öffnen kann. Ich sollte darauf achten, dass möglichst Materialien verwendet werden, die so oder so ähnlich auch in der heimischen Natur vorkommen und deren Erzeugung oder Abbau möglichst nachhaltig ist.

Welche Materialien können das sein?

Eine Holzterrasse passt sich zum Beispiel gut in die Natur ein. Naturnah ist sie allerdings nur, wenn heimisches und kein Tropenholz verwendet wird. Auch bei der Verwendung von Natursteinen sollte ich mir selbst die Frage stellen, wie sinnvoll es ist, beispielsweise Granit aus China zu importieren, nur weil er günstiger ist als der Naturstein, der vor der eigenen Haustür gebrochen wird.



Auf heimische Pflanzen und blühende Vielfalt setzen

Und wie sieht es bei den Pflanzen aus?

Ähnlich. Alles was in der heimischen Natur ohnehin vorkommt, nutzt auch der heimischen Tierwelt. Gehölze, die Früchte tragen, sind nicht nur ein schönes Gestaltungselement, sondern dienen auch Insekten, Vögeln und Säugetieren als Nahrungsquelle.

Bei der Gestaltung der Beete sollte man auf blühende Vielfalt setzen. Ein schön angelegtes Blumenbeet, in dem ein Blühaspekt den nächsten ablöst, ist nicht nur

für den Betrachter schön, sondern zieht auch das ganze Jahr über Insekten an. Das geht zum Beispiel gut mit Ringelblume,



In einem naturnahen Garten sind menschliche und tierische Bewohner gleichermaßen zuhause.

Akelei, Kornblume, Salbei, Blutweiderich oder Lavendel.

Wie können Gartenbesitzer aktiv dazu beitragen, die Artenvielfalt in ihrem Garten zu fördern?

Neue Lebensräume können ganz einfach geschaffen werden. Schon ein aufgestapelter Haufen aus toten Ästen und Zweigen bietet Insekten und kleinen Säugetieren Unterschlupf. In vielen Städten und Wohngebieten fehlen natürliche Strukturen, in denen Vögel nisten können. Nistkästen können hier das Angebot erhöhen. Der Bau ist für die meisten Arten gar nicht so schwer. Die Internetseiten der Naturschutzvereine sind hier eine gute Informationsquelle, um herauszufinden, welche Vogelart welchen Anspruch an die Nisthilfe stellt.



Lebensraum für Insekten und kleine Tiere bieten

Kiesbeläge und Schottergärten bieten ungefähr so viel Lebensraum wie ein Quadratmeter Autobahn.

Kann man noch anderen Tieren als unseren Singvögeln helfen?

Auch für Fledermäuse und Insekten gibt es die passende Unterstützung. Wildbienen benötigen, je nach Art, Löcher und Hohlräume zwischen 2,5 mm und 10 mm. Das bietet viele Möglichkeiten zum Bau eines Wildbienenhotels, das nicht nur nützlich für die Bienen ist, sondern auch ein tolles Gestaltungselement werden kann. Das Schöne an mehr Artenvielfalt im Garten: Es bereitet Freude, die Tiere zu



Natürliche Schädlingsbekämpfung durch Artenvielfalt ermöglichen



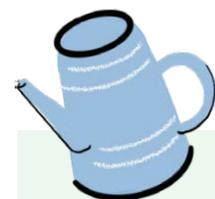
In vielen Gärten finden sich versiegelte Flächen, Kiesbeläge oder Schottergärten. Welche Lösungen können Sie empfehlen, um diese Bereiche naturnah umzugestalten?

Kiesbeläge und Schottergärten sind mehr oder weniger tote Flächen, die ungefähr so viel Lebensraum bieten wie ein Quadratmeter Autobahn. Versiegelte Flächen haben auch den Nachteil, dass kein Wasser versickern kann. Außerdem heizen sich diese Flächen im Sommer sehr stark auf und bringen in der Nacht keine Abkühlung. Wer in seiner Wohnung ein Fenster zum Garten und ein anderes zur versiegelten Straße hat, kennt den Unterschied. Von einer Grünfläche kommt nachts angenehme Kühle ins Haus, wobei sich auf dem Asphalt die warme Luft hält. Um das Kleinklima rund um das eigene Zuhause zu verbessern, würde ich jedem empfehlen, diese toten Materialien wieder gegen Pflanzen zu tauschen.

Welche Rolle spielen Wasserressourcen in einem naturnahen Garten?

Auch hier: Vermeiden Sie versiegelte Flächen! Der Regen kann dort nicht versickern, sondern geht über die Kanalisation verloren. Um in den trockenen Sommermonaten weniger Gießwasser zu benötigen, muss man die Verdunstung über den Boden verringern, zum Beispiel durch Mulchen. Das Mulchmaterial beschattet den Boden und verringert so die Verdunstung.

Das Gießwasser stammt im Idealfall aus der Regentonne oder Zisterne. Wenn ich es schaffe, die Dachfläche ganz vom Kanalnetz abzukoppeln, indem ich den Überschuss auf dem eigenen Grundstück versickern lasse, kann ich sogar eine ganze Menge an Abwassergebühren sparen.



Regenwasser auffangen und damit gießen

Was kann man als Mulchmaterial verwenden?



Kompostieren und lokale Materialien nutzen

Zum Beispiel Kompost oder Rasenschnitt. Damit düngt man gleichzeitig die Pflanzen. Grundsätzlich gilt, dass bewachsene Flächen weniger Verdunstung zulassen als vegetationsfreie Bereiche.

Fortsetzung auf Seite 8



Garten- und Landschaftsbauer Michael Breitsprecher kümmert sich kompetent um die Streuobst-Wiesen der Stadtwerke Menden.



Wie kann man auf dem Balkon oder im kleinen Garten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten?

Auch auf kleinsten Raum kann ich etwas für die Artenvielfalt unternehmen. Auf Balkonen eignen sich etwa Pflanzkübel, um eine Wildblumenwiese im Kleinen anzulegen.

Nistkästen für Singvögel und kleine Wildbienenhotels funktionieren auch auf dem Balkon.



Natur-Experte Michael Breitsprecher ist zertifizierter naturliebe-Experte und hat noch mehr Tipps für den naturnahen Balkon parat:

NACHHALTIG GÄRTNERN GEHT AUCH AUF KLEINSTEM RAUM



1 HEIMISCHE PFLANZEN. Achten Sie beim Kauf auf die Herkunft von Pflanzen und bevorzugen sie solche, die in unser Öko-System passen. Auch viele Gemüse-Sorten können hervorragend in Kübeln und kleineren Gefäßen angebaut werden.

2 WASSER SPAREN. Wer morgens gießt, benötigt weniger Wasser zur Versorgung seiner Pflanzen. Auch für Balkone gibt es schlaue und platzsparende Systeme, um Regenwasser aufzufangen.

3 HOTEL BALKON. Tierischer Besuch freut sich über Nisthilfen oder Futterstationen. Wildbienen lieben

Insektenhotels in der Nähe von blühenden Blumen und Kräutern an einer regengeschützten Stelle.

4 UPCYCLING. Es muss nicht immer der neue Balkonstuhl sein – oft kann aus Vorhandenem stylisches Neues geschaffen werden. Auch Küchenabfälle müssen nicht in der schwarzen Tonne landen: Kompostieren funktioniert im Mini-Format – etwa mit dem Bokashi-System oder per Wurm-Komposter.

5 SCHLAUER STROM. Achten Sie beim Kauf von Lampen auf Solar- oder LED-Modelle. Warmweiße LED-Lampen locken weniger Insekten an und verbrauchen dazu noch weniger Strom.

naturliebe WIRD BELOHNT!



Tina Haberle (l.), Projektleiterin naturliebeStrom bei den Stadtwerken Menden, freut sich, gleich mehrere Mendener Unternehmen – wie hier expert Brumberg – als Partner mit an Bord zu haben.

LANFERMANN
HAUSGERÄTE
Inhaber Karl Scholz

expert
Brumberg

dünnebacke
... Ihr 2-RAID Spezialist

Radio Neuhaus GmbH

Elektro Bauerdick

Gutes für's Klima tun und selbst profitieren: Das ist in Menden schon seit sechs Jahren ziemlich einfach. Mit dem naturliebeStrom-Förderprogramm haben die Stadtwerke Menden einen ganz konkreten Nachhaltigkeits-Plan in die Tat umgesetzt. Kundinnen und Kunden des Ökostrom-Tarifs, die sich ein neues energieeffizientes Haushaltsgerät kaufen, bekommen bis zu 200 Euro von den Stadtwerken Menden geschenkt. Auch der Kauf eines E-Bikes lohnt sich – hier gibt es 50 Euro dazu. In die Liste der Anschaffungen, mit der die Bürgerinnen und Bürger die Umwelt und die Stadtwerke Menden ihre Kundinnen und Kunden unterstützen, reiht sich nun auch das Balkonkraftwerk mit ein. Naturliebe-Kunden, die eine steckerfertige PV-Anlage in Betrieb nehmen, können 100 Euro erhalten. „Klimafreundliche Investitionen zu unterstützen passt perfekt zu dem, wofür unsere naturliebe-Produkte stehen“, erklärt Projektleiterin Tina Haberle. „Wir als Stadtwerke können hier vor Ort in Menden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einiges für das Klima bewegen.“ Im Rahmen von naturliebe werden zahlreiche Naturschutzprojekte in der Hönnestadt umgesetzt – unter anderem durch die Anlage von Blühflächen. Naturliebe wurde sogar mit dem Nachhaltigkeits-Award in Bronze der Zeitung für kommunale Wirtschaft ausgezeichnet.



Balkonkraftwerke werden mit 100 Euro aus dem Fördertopf bezuschusst.

naturliebe Strom
NACHHALTIG FÜR MENDEN



Die Fördergelder kann man auch beantragen, wenn man innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf in den naturliebeStrom-Tarif wechselt.

www.naturliebe-strom.de

BLÜHENDE FAHRRAD-TOUR

STADTRADEL-TOUR ZUM BLUMEN- UND BIENENPARADIES

Auf einer Strecke von 22 Kilometern bietet eine Bienen- und Honigtour Mendenern einen exklusiven Einblick in das Naturschutz-Engagement der Stadtwerke Menden. Am Freitag, dem 24. Mai 2024, laden die Stadtwerke Interessierte dazu ein, von 13 Uhr (Treffpunkt Bahnhof Menden) bis etwa 16 Uhr zur Streuobstwiese in der Horlecke und dem Bie-

nenhaus von Michael Blum in Halingen zu radeln. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist die exklusive Verkostung von Honigprodukten. Das STADTRADELN findet in diesem Jahr vom 20.05. bis 09.06.2024 in Menden statt. Anmeldungen zum STADTRADELN sind unter folgendem Link möglich: <https://www.stadtradeln.de/menden-sauerland>.





WAS MACHT EIGENTLICH

EIN PROJEKTINGENIEUR BEI DEN STADTWERKEN MENDEN?

Wenn Mendener Unternehmen mit ihrem Energiebedarf unabhängig und nachhaltiger werden wollen, ist es ziemlich wahrscheinlich, dass ihre Unterlagen auf dem Schreibtisch von Bastian Hellmann landen. Er ist Projekt-Ingenieur bei den Stadtwerken Menden und kümmert sich darum, dass Gewerbekunden die für sie passende Photovoltaik-Anlage bekommen.

Wer sich für eine solche PV-Anlage interessiert und sich an die Stadtwerke Menden wendet, der bekommt keine 08/15-Lösung. Hellmann ist der Kopf hinter der Planung: Welches Modell könnte für diesen Kunden passen? Wie schnell würde sich die Investition rentieren? Diesen Fragen geht Hellmann nach – als Spezialist für PV-Anlagen und gleichzeitig als Allrounder. „Man braucht sowohl ein technisches als auch ein wirtschaftliches Verständnis.“ Und wenn es an die Verträge geht, auch ein juristisches.

Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und der Gebäudetechnik an der FH Südwestfalen arbeitete Bastian Hellmann zunächst für ein Unternehmen, bei dem er für technische Gebäudeausrüstung zuständig war. „Ich wollte aber schon immer zu einem Energieversorger – das Thema erneuerbare Energien fasziniert mich und hier bei den Stadtwerken Menden arbeite ich in einem tollen Team mit flachen Hierarchien“, erzählt Hellmann. Neben dem guten Arbeitsklima ist vor allem die Abwechslung ein Grund, warum er morgens gern zur Arbeit geht: „Es wird definitiv nicht langweilig: Ich kombiniere Technik und Vertrieb und bin immer auf der Suche nach der Stellschraube, an der man drehen kann, um ein Problem zu lösen oder ein noch passenderes Produkt zu bekommen.“

Das Thema erneuerbare Energien fasziniert mich!

Bis es soweit ist, versucht Hellmann sich in den Kunden, seine Wünsche und die Rahmenbedingungen herein zu denken. Dafür gibt es technische Hilfe: Mit einer Planungs-Software simuliert er, welcher Teil der Dachfläche mit PV-Modulen belegt werden kann und bezieht Wetterdaten mit ein, um ein möglichst realistisches Bild vorherzusagen. Neben dem Projektmanagement ist Bastian Hellmann auch für die Abwicklung des Auftrags zuständig und kümmert sich um Ausschreibungen, Angebote von Partnerfirmen und arbeitet an der Schnittstelle zu Kollegen aus anderen Bereichen wie der Energiebeschaffung.

Bastian Hellmann inmitten der PV-Module auf dem Wasser-Hochbehälter am Bieberberg.



RHYTHMUS, FARBEN, INSPIRATION

DIE SOUND GALERIE VERSPRICHT EINEN
ATEMBERAUBENDEN TAG IM ZEICHEN
DER HIP-HOP-KULTUR

Das verspricht ein explosiver Mix aus musikalischen, visuellen und sportlichen Elementen zu werden: Wenn am 15. Juni auf dem Gelände des Kinder- und Jugendtreffs in Böisperde die Tore zur Sound Galerie öffnen, wird die Hip-Hop-Kultur in all ihrer Vielfalt gefeiert.

„Mit diesem eintägigen Festival möchten wir lokale Talente fördern, Gemeinschaften verbinden und eine unvergessliche Erfahrung schaffen“, sagt Moritz Kieselbach vom Verein Kulturschock 58 e.V., der die Sound Galerie ins Leben gerufen hat. Was den Veranstaltern besonders wichtig ist: Das Event ist komplett kostenlos. „Auch wenn viele bei Hip-Hop zuerst an eine junge Zielgruppe denken – das wird ein super Tag für die ganze Familie. Von den Kleinsten angefangen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen“, betont Kieselbach.

Während die Jüngsten von erfahrenen Pädagogen aus dem Vereinsteam betreut werden, geben sich Musik und Kunst auf dem Außengelände und in der Schützenhalle die Hand. Profi-Künstler gestalten eine Wand der Böisperder Schützenhalle als Live Painting; sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können sich in Graffiti-Wettbewerben messen. Unterhaltung für's Ohr kommt live von der Bühne. Hier werden verschiedene Bands und DJs aus der Region auftreten. Die Graffiti-Jam wird von Hip-Hop-DJs begleitet, die die Künstlerinnen und Künstler inspirieren und die Atmosphäre mit ihrer szenetypischen Musik prägen. Skater aus der Region haben die Gelegenheit, ihre besten Tricks und Moves beim Skate-Contest zu präsentieren.

Die Sound Galerie wird unter anderem von den Stadtwerken Menden unterstützt.

Das Festival findet am 15. Juni 2024 von 12 bis 24 Uhr auf dem Gelände des Kinder- und Jugendtreffs in Böisperde (Bahnhofstr. in Böisperde 5) statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bekannte und aufstrebende Rapperinnen und Rapper bringen die Bühne mit ihrer Energie und Kreativität zum Beben.



Skaterinnen und Skater zeigen ihr Können beim 60-Sekunden-Run und im „Best-Trick-Contest“. Die Jury wird aus erfahrenen Skateboarderinnen bestehen, welche Teil des Vereins Kulturschock e.V. sind.

Der Verein **Kulturschock 58 e.V.** möchte eine Plattform für lokale und überregionale Künstler bieten und so lokales Engagement mit gesellschaftlicher Verantwortung verknüpfen. Er versteht sich als Anlaufstelle für junge Erwachsene und Jugendliche, die sich für Kultur interessieren und durch ehrenamtliches Engagement für kulturelles Leben in ihrer Stadt sorgen möchten.

FOTO- WETTBEWERB

MENDEN IST SCHÖN!

Gerade im Frühling zeigt sich Menden von seiner Schokoladenseite – so wie hier die St. Vincenz-Kirche in der Innenstadt.

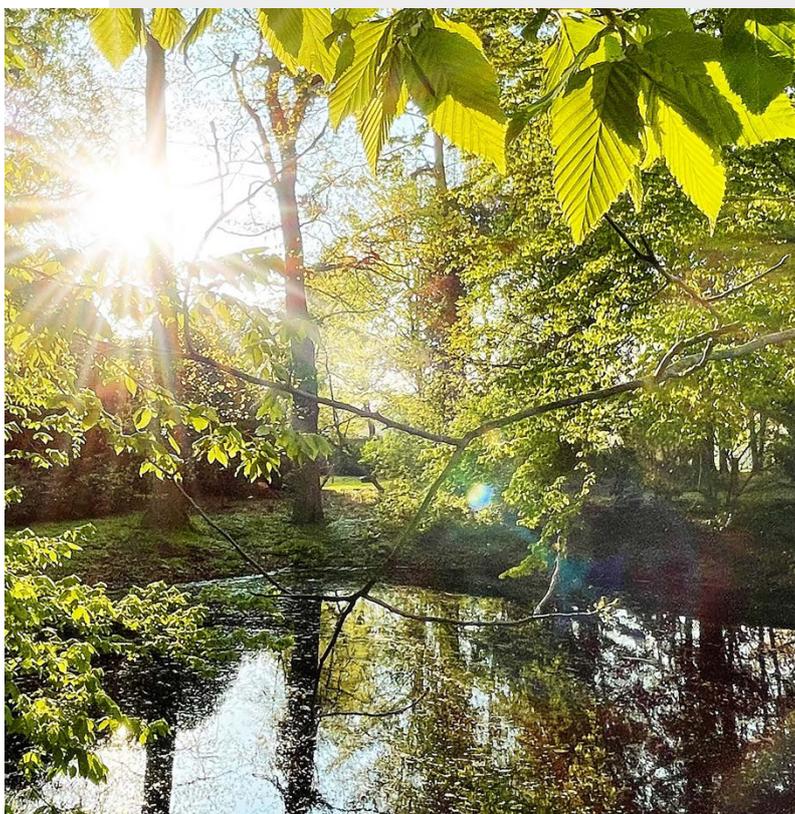
Das zeigen wir Jahr für Jahr im Stadtwerke-Familienkalender. Auch für das Jahr 2025 sind wir wieder auf der Suche nach faszinierenden und bezaubernden Aufnahmen aus Menden – ob das malerische Halingen im Schnee, die strahlende Sonne über Böingsen oder herbstliche Stimmung in der Innenstadt.

Sie haben genau so ein Bild selbst fotografiert? Schicken Sie es uns gerne mit Angabe eines Titels per E-Mail an dialog@stadtwerke-menden.de. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury 13 Bilder aus, die den Familienkalender 2025 schmücken werden. Die Foto-Künstler, deren Bilder ausgewählt wurden, erhalten ihr Foto nach einer Ausstellung bei den Stadtwerken Menden als exklusiven Premium-Druck auf einer Leinwand.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024.

Der Familienkalender 2025 wird unter dem Motto Fingerfood stehen. Sie haben ein Rezept, das hier auf keinen Fall fehlen darf? Dann freuen wir uns über Ihre Zusendung.

Dieses stimmungsvolle Motiv hatte es in den Familienkalender 2023 geschafft.



KOMM-VORBEI-TAG

**✕ LERNE AM 8. JUNI 2024 DEINE ZUKUNFT
BEI DEN STADTWERKEN KENNEN**

Die Einladung steht: Am „Komm-Vorbei-Tag“ ist bei den Stadtwerken Menden der Name Programm. „Wer sich für einen gewerblichen Ausbildungsberuf bei uns interessiert, der kann direkt erleben worum es geht, wenn er bei uns vorbei kommt“, erklärt Sandra Petrias vom Team Personalmanagement. Die Idee hinter dem Angebot: Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Freunde sind eingeladen, sich direkt vor Ort ein Bild von den Ausbildungsberufen zu machen, die bei den Stadtwerken Menden angeboten werden. Momentan sind das Elektroniker/in für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker/in und Industriekaufleute. Diese Berufe werden am 8. Juni 2024 von 11 bis 15 Uhr bei den Stadtwerken Menden, Am Papenbusch 8-10, vorgestellt. Und das geht ganz praktisch: Die aktuellen Auszubildenden berichten aus ihrem Alltag, in die Werkstätten kann ein Blick geworfen werden und die Interessierten können Werkzeuge ausprobieren und Bauteile montieren. Auch wer sich für eine kaufmännische Ausbildung interessiert, kann gerne an diesem Tag mit dem Team Personal und den aktuellen Auszubildenden sprechen und sich über den Beruf und die Ausbildung informieren.



Feuer und Flamme für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik



1.000 SEITEN TEAMWORK

STADTWERKE MENDEN ERHALTEN
ZERTIFIZIERUNG FÜR IHR
SICHERHEITS-MANAGEMENT

Die technischen Prozesse bei den Stadtwerken Menden sind komplex – und sicher. In einem Betriebshandbuch für das Energie- und Wassernetz ist das technische Sicherheits-Management mit all seinen Abläufen genauestens festgehalten. Zum vierten Mal in Folge erhalten die Stadtwerke Menden dafür eine Zertifizierung. Die sogenannte TSM-Zertifizierung wird vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) sowie dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) ausgestellt. Damit wird ein vorbildliches technisches Sicherheits-Management (TSM) für die Organisation und den Betrieb der Gas- Wasser- und Strom-Infrastruktur bescheinigt. „Wir erfüllen die rechtlichen Anforderungen hinsichtlich Anlagensicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz und Organisationssicherheit“, erläutert Marc Beermann, Teamleiter Netzbetrieb

BEWUSSTSEIN FÜR ARBEITSSICHERHEIT STÄRKEN

„Die meisten Abläufe sind Routine für unsere Fachkräfte, doch darin kann sich die Gefahr verbergen, vom optimalen Prozess abzuweichen, weil man einen Ablauf schon hundertfach gemacht hat“, erklärt Martin Tillmann vom Team Netzbetrieb. „Deshalb müssen alle Fachkräfte genau hinschauen, jeden Arbeitsablauf überprüfen und gegebenenfalls nachbessern.“ Beispielsweise müssen Änderungen rechtlicher



Foto: v.l.n.r.: Thomas Friedrich (Stadtwerke Menden, Projektteam TSM-Zertifizierung), Guido Laugs (Referent der DVGW Landesgruppe NRW), Matthias Lürbke (Geschäftsführer und Technische Führungskraft Gas / Wasser), Marc Beermann (Teamleiter Netzbetrieb Strom und Technische Führungskraft Strom) sowie Martin Tillmann (Projektteam TSM-Zertifizierung)

Rahmenbedingungen zeitnah berücksichtigt werden. Auch neue technische Prozesse werden im Betriebshandbuch ergänzt. Ein weiterer positiver Effekt des Sicherheitsmanagements liegt in der Vermeidung von Arbeitsunfällen. „Wenn jeder Handgriff sitzt und alle Beteiligten eines Arbeitsprozesses wissen, worauf es ankommt und wo mögliche Gefahrenquellen liegen, können Arbeitsunfälle vermieden werden“, erläutert der Sicherheitsbeauftragte Thomas Friedrich. Dazu werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualifiziert. Deren Bereiche sind passgenau miteinander verzahnt: „Wir betrachten alle Aufgaben als Zahnräder, die ineinandergreifen“, beschreibt Geschäftsführer Matthias Lürbke, „jede Fachkraft – ob Monteur oder Meister – kennt sein Aufgabenfeld und das seiner Umgebung aufs Beste.“

zuckerfrei!



SÜSSES Pancake- FRÜHSTÜCK

AM 12. MAI IST MUTTERTAG -
ÜBERRASCHE DEINE MAMA DOCH
EINMAL MIT EINEM GANZ
BESONDEREN FRÜHSTÜCK!

Das brauchst du für den Teig:

- » 4 Eier
- » anderthalb reife Bananen
- » 4 EL Mehl
- » etwas Butter

Das brauchst du für die Garnitur:

- » eine halbe Banane
- » Heidelbeeren
- » Erdbeeren
- » Rosinen
- » Mandeln

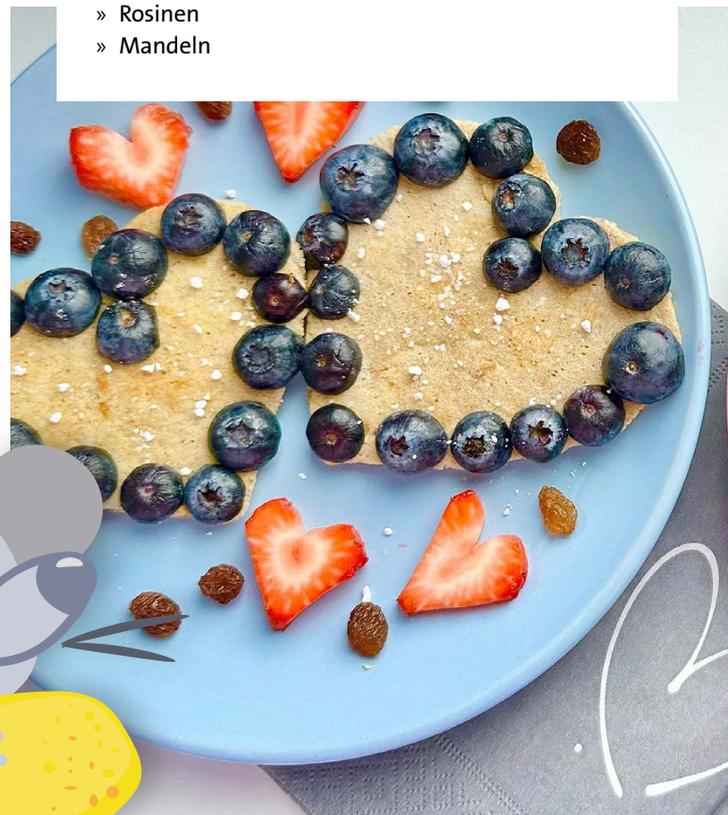
SO GEHT'S:

Zerdrücke die Bananen mit einer Gabel. Schlage die Eier in eine Schüssel und verquirl sie mit einer Gabel oder einem Schneebesen. Vermische die zerdrückten Bananen gut mit den Eiern.

Frage einen Erwachsenen, ob er dir hilft, die Butter in der Pfanne zu erhitzen. Wenn die Pfanne heiß ist, nimm einen großen Löffel Teig und gib ihn in die Pfanne. Der Teig sollte etwa so groß wie eine Untertasse sein. Wenn kleine Bläschen auf dem Teig erscheinen, kannst du den Pfannkuchen umdrehen und von der anderen Seite fertig backen. Lege ihn dann auf einen Teller.

Du kannst die Pancakes im Ofen warmhalten, während du die Garnitur vorbereitest.

Jetzt kannst du die Pancakes verzieren! Die Erdbeeren werden zu Flügeln, die Banane zu Ohren und Augen. Die Rosinen oder Beeren sind für die Pupillen und aus den Mandeln formst du Schnäbel und Füßchen. Wenn du magst, kannst du auch kleine Herzchen aus Erdbeeren oder Bananen ausschneiden und auf dem Teller verteilen – für eine extra Portion Liebe!





WIE KOMMT DER STROM IN DIE STECKDOSE?

So eine Steckdose braucht man jeden Tag. Um das Ladegerät für's Tablet einzustecken, den Staubsauger oder die Leselampe. Was dann passiert, ist ziemlich faszinierend: Das Tablet funktioniert, der Staubsauger geht an und die Leselampe leuchtet. Doch warum ist das so?



Marcel ist ein richtiger Strom-Experte. Schon als Kind fand er Strom und Energie total spannend. Beim Komm-vor-bei-Tag der Stadtwerke Menden fand er den Job so interessant, dass er jetzt bei den Stadtwerken eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik macht. Perfekt, dass er hier diesen aufregenden Themen ganz genau auf den Grund gehen kann! Jetzt kann Marcel

sogar selbst erklären, wie der Strom in die Steckdose kommt:

Der Strom hat einen ganz schön langen Weg hinter sich. Angefangen hat er im Kraftwerk. Davon gibt es ganz unterschiedliche. Vielleicht hast du schon von Kohlekraftwerken gehört. Dort wird Kohle verbrannt, um Energie herzustellen – die später als Strom zuhause landet. In anderen Kraftwerken wird dafür Gas oder Wasser benutzt. Auch die Sonne kann helfen, Energie zu produzieren. Bestimmt hast du auch schon Windkraftanlagen gesehen. Das sind riesige Windräder, die sich drehen. In Deutschland gibt es all diese unterschiedlichen Arten von Kraftwerken. Jedes hat seine Vor- und Nachteile. Zum Beispiel gibt es gar nicht unendlich viel Kohle. Manche Kraftwerke sind auch teurer oder schlechter für die Umwelt als andere. Aber alle haben eins gemeinsam: Sie produzieren Strom.

Und wie kommt der Strom aus dem Kraftwerk zu uns nach Menden?

In Menden gibt es ein Umspannwerk. Dorthin fließt der Strom über lange Leitungen, die Freileitungen. So ein Umspannwerk ist wie eine Hauptverteilung im Stromnetz. Hier wird der Strom in niedrigere Spannung umgewandelt und dann weiter in die Ortsteile verteilt. Die nächste Station ist das Transformatorhäuschen. Auch hier wird die Spannung wieder verringert: Das kann man sich etwa so vorstellen, dass sich der Strom jetzt mit weniger Druck durch die Leitungen auf den Weg macht. Jetzt geht es weiter in die Wohngebiete. Über die Verteilerkästen auf der Straße kommt der Strom dann endlich rein ins Haus.

Und jetzt ist der Strom angekommen?

Fast! Im Haus geht es für den Strom noch am Stromzähler vorbei. Hier wird genau gemessen, wie viel Strom wir verbrauchen. Der Weg über das Kabel in der Wand ist dann die letzte Etappe: Jetzt ist der Strom in der Steckdose angekommen – und kann dein Tablet laden oder die Lampe anknipsen.

Das war ein langer Weg!



**KURZ
ERKLÄRT!**



Energiewende

In Zukunft soll Strom nicht mehr aus Kohle, Gas, Atomkraft oder Öl hergestellt werden. Stattdessen werden immer mehr erneuerbare, umweltfreundliche Energiequellen genutzt. Das sind zum Beispiel Sonne, Wind oder Wasserkraft. Im Moment wird schon mehr als die Hälfte des Stroms in Deutschland so erzeugt. Diese Umstellung wird als Energiewende bezeichnet.

IMPULSGEBER

DAS **MAGAZIN** DER STADTWERKE MENDEN

Am Papenbusch 8-10
58708 Menden

Tel. 02373 169-2313
Fax 02373 169-1001

info@stadtwerke-menden.de
www.stadtwerke-menden.de

24h STÖRUNGS-HOTLINE:
Tel. **02373-2424**



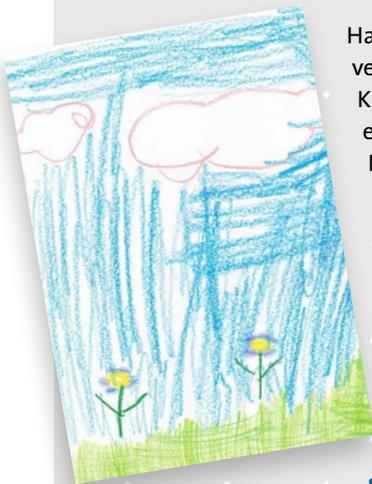
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Stadtwerke Menden GmbH
Am Papenbusch 8-10, 58708 Menden

Inhaltlich verantwortlich:
Josef Guthoff, Xenia Kehnen
Bildnachweis: Adobe Stock, Xenia Kehnen,
Stadtwerke Menden
Gestaltung: smart media solutions GmbH
Druck: Druckerei Carl Dämmer GmbH
Ökologisch gedruckt auf Recyclingpapier.

MALWETTBEWERB ZUM TAG DER ARTENVIELFALT



Hast du ein Lieblings-Tier oder kennst du eine verrückt aussehende Pflanze? Gefallen dir Krabbelkäfer besonders gut oder bist du ein echter Experte für Wälder oder Seen? Die Natur hat so viele tolle Sachen zu bieten, die nicht nur spannend, sondern auch super anzuschauen sind!

Wir sind gespannt, welcher Teil der Natur dich besonders fasziniert. Hast du Lust, ihn für uns aufs Papier zu bringen? Wir freuen uns auf dein Kunstwerk!

Sende dein Bild per E-Mail (dialog@stadtwerke-menden.de) oder Post an die Stadtwerke Menden oder wirf es einfach in den Briefkasten am Kundencenter ein.

Teilnahmeschluss: 15. Mai. 2024.
Teilnehmen können alle Kinder bis 12 Jahre.
Eine Jury kürt die kreativsten drei Bilder.

Und das gibt es zu gewinnen:

1. Platz: eine Familien-Jahreskarte fürs Freibad
2. Platz: eine Familienkarte für Kiki Island
3. Platz: Gutschein für einen Workshop in der Arche Noah zum Thema Artenvielfalt

Als Dankeschön bekommt jede Künstlerin und jeder Künstler ein Stadtwerke-Überraschungspaket.

Rechtsweg ausgeschlossen.

AM 22. MAI
GEHT ES UM DIE
ARTENVIELFALT!

Dann ist der Internationale Tag der biologischen Vielfalt. Vor 34 Jahren wurde ein wichtiges Übereinkommen unterzeichnet. 196 Länder verpflichten sich darin, die Natur zu schützen und natürliche Lebensgrundlagen zu erhalten. Es gibt immer weniger Tierarten, vor allem Insekten und Singvögel sind in unserer Gegend betroffen.

